


Wird von der Einrichtung/Arbeitgeber ausgefüllt:		
Eingegangen am:		
Schriftliche Eingangsbestätigung verschickt am:		
Mitteilung über Unvollständigkeit am:		
Ablauf der 4-Monatsfrist zur Inanspruchnahme am:		
Entscheidung über Freigabe oder Inanspruchnahme erfolgte am:		
Vorgangsnummer:		

Meldung einer Software-Erfindung

Datum:

Nur verschlossen und gesondert versenden. Bei Versand per E-Mail nur verschlüsselt versenden.

Nachfolgende werden Computerprogramme, Daten/Datenbanken und Algorithmen gemeinsam als „Software“ bezeichnet.

An:

Institut/Arbeitgeber und
Anschrift des Instituts/Arbeitgebers

1. Titel / Bezeichnung der Software-Erfindung

2. Beteiligte Erfinder und/oder Erfinderinnen

Die Erfinder und Erfinderinnen werden in der angegebenen Reihenfolge auf den ggf. veröffentlichten Patent- oder Gebrauchsmusterschriften benannt. Patent- bzw. gebrauchsmusterrechtlich hat dies jedoch keine Bedeutung. Für weitere Erfinder/innen bitte ein gesondertes Blatt verwenden.

Nachname			
Vorname(n)			
Akademischer Grad			
Staatsangehörigkeit			
Abteilung / Lehrstuhl / Gruppe			
E-Mail (dienstlich)			
Telefon (dienstlich)			
Privatanschrift			
Telefon (privat)			

Nachname			
Vorname(n)			
Akademischer Grad			
Staatsangehörigkeit			
Abteilung / Lehrstuhl / Gruppe			
E-Mail (dienstlich)			
Telefon (dienstlich)			
Privatanschrift			
Telefon (privat)			

3. Entstehung der Software-Erfindung

Name des/der Erfinders/in			
Anteil an der Erfindung (%)			
Beruf / Ausbildung			
Art der Beschäftigung Beamtenverhältnis, Arbeitsvertrag als Mitarbeiter, Hilfskraft, Praktikant, Werkvertrag, Lehrauftrag, etc..			
Dienststellung Professor, Gruppenleiter, wissenschaft./ nichtwissenschaft. Mitarbeiter, etc.			
Die Erfindung liegt auf: meinem Arbeitsgebiet <input type="checkbox"/> benachbartem Arbeitsgebiet <input type="checkbox"/> fremdem Arbeitsgebiet <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Die Aufgabe, die zur Erfindung führte, wurde mir vorgegeben:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Die Erfindung entstand im Rahmen meiner Studien-/ Doktorarbeit. Art der Arbeit?			
Die Erfindung entstand im Rahmen eines Auftrages/ Forschungs-/ Drittmittelprojektes/Kooperationsvertrages? Bezeichnung, Nr.?			

Name des/der Erfinders/in			
Anteil an der Erfindung (%)			
Beruf / Ausbildung			
Art der Beschäftigung Beamtenverhältnis, Arbeitsvertrag als Mitarbeiter, Hilfskraft, Praktikant, Werkvertrag, Lehrauftrag, etc..			
Dienststellung Professor, Gruppenleiter, wissenschaft./ nichtwissenschaft. Mitarbeiter, etc.			
Die Erfindung liegt auf: meinem Arbeitsgebiet <input type="checkbox"/> benachbartem Arbeitsgebiet <input type="checkbox"/> fremdem Arbeitsgebiet <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Die Aufgabe, die zur Erfindung führte, wurde mir vorgegeben:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Die Erfindung entstand im Rahmen meiner Studien-/ Doktorarbeit. Art der Arbeit?			
Die Erfindung entstand im Rahmen eines Auftrages/ Forschungs-/ Drittmittelprojektes/Kooperationsvertrages? Bezeichnung, Nr.?			

- 3.1. Waren neben den genannten Erfindern/innen noch andere Erfinder/Erfinderinnen oder Dritte an der Ausarbeitung / Ausführung der Software-Erfindung beteiligt? Wer und zu welchem Anteil (%)?

z.B. externe Auftragnehmer, mit/ohne eigenständigem Anteil

- 3.2. Beinhaltet die Software andere Software? Wenn ja, welche?

Open Source Software ("OSS")? ja nein

Wenn ja, ist die OSS integriert oder greift die Software nur auf OSS zu? ja nein

Enthält die Software andere Software als OSS? ja nein

Enthält die Software Open Content („OC“)? ja nein

<i>Software von Dritten, OC oder OSS</i>	<i>Drittanbieter/ Lizenzgeber</i>	<i>Lizenzbedingungen und ggf. Verwendungszweck</i>

- 3.3. Wann wurde die Software-Erfindung vollendet?

- 3.4. Welche eigenen Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Software-Erfindung gibt es bereits? [Bitte fügen Sie ggf. Kopien Ihrer Veröffentlichungen als Anlagen bei.]

- 3.5. Ist die Software-Erfindung bisher in irgendeiner Weise durch schriftliche oder mündliche Mitteilung oder Vorführung öffentlich bekannt geworden? Wenn ja, wann, wo und wem? Besteht eine Geheimhaltungsvereinbarung?

4. Erfindungsbeschreibung

Bitte nutzen Sie gesonderte Blätter, falls der vorgegebene Platz nicht ausreichend ist oder Sie weitere Angaben und/oder Zeichnungen anfügen möchten.

Falls Sie der Erfindungsmeldung Zeichnungen beifügen, fügen Sie diese für Schutzrechanmeldung bitte nach Möglichkeit bereits als schwarz-weiß Strichzeichnungen bei (keine Graustufen).

Geben Sie bitte eine möglichst vollständige und umfassende Darstellung Ihrer Software-Erfindung an. Mit Einreichung einer Schutzrechtsanmeldung sind keine inhaltlichen Erweiterungen bzw. Ergänzungen der Schutzrechtsanmeldung mehr möglich und auch eine Freigabe der Erfindung an den Erfinder oder die Erfinderin erstreckt sich nur auf das, was als Erfindung gemeldet wurde.

4.1. Welches technische Problem wird durch die Software-Erfindung gelöst?

4.2. Auf welche Weise wurde das Problem bisher gelöst? Was ist der gegenwärtige Stand der Technik? [Bitte fügen Sie ggf. relevante Veröffentlichungen aus dem Stand der Technik als Kopien bei.]

4.3. Welche Nachteile besitzen die bisher bekannten Lösungen?

4.4. Durch welches wesentliche Merkmal unterscheidet sich Ihre Lösung von den bisherigen Lösungen aus dem Stand der Technik? Welche technische Wirkung hat dieses Unterscheidungsmerkmal?

4.5. Welche wesentlichen Voraussetzungen müssen für die Anwendung der Erfindung noch erfüllt sein?

4.6. Welche wesentlichen oder zusätzlichen Vorteile bringt die Software-Erfindung?

- 4.7. Mit welchen Schlagworten (deutsch und englisch) oder synonymen Begriffen können Sie Ihre Software-Erfindung beschreiben?

- 4.8. Gibt es alternative Ausführungsformen der Erfindung? Wie könnte man das Problem noch lösen?

- 4.9. Gibt es, außer den bereits bekannten Lösungen, weitere Umgehungsmöglichkeiten für die Erfindung? Falls ja, welche?

5. Stand der Entwicklung

- 5.1. Wie bzw. wo wurde die Software-Erfindung bereits erprobt? (Implementierung bei Projektpartner?)

- 5.2. Ist in nächster Zeit eine Veröffentlichung zur Erfindung geplant? Falls ja, wann und wo?

- 5.3. Wo sehen Sie Anwendungsmöglichkeiten für die Software-Erfindung?

- 5.4. Gibt es bereits Interessenten an der Software-Erfindung (z. B. Firmenkontakte)? Falls ja, wer?

6. Erfindernennung

In Schutzrechtveröffentlichungen werden die Namen der Erfinder und Erfinderinnen und ihre private Wohnortangabe veröffentlicht. Alternativ kann auf die Nennung der Wohnortangabe oder insgesamt auf die Nennung als Erfinder bzw. Erfinderin verzichtet werden. Der Verzicht hat keine rechtliche Auswirkung, sondern betrifft nur die Nennung in Veröffentlichungen. Bitte Zutreffendes ankreuzen.

Name des/der Erfinders/in			
Vollständige Nennung als Erfinder/in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verzicht auf Nennung der Wohnortangabe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vollständiger Verzicht auf Nennung als Erfinder/in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Name des/der Erfinders/in			
Vollständige Nennung als Erfinder/in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verzicht auf Nennung der Wohnortangabe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vollständiger Verzicht auf Nennung als Erfinder/in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Anhänge zu Erfindungsmeldung

Folgende Unterlagen liegen der Erfindungsmeldung bei:

- Angaben zu weiteren Erfindern oder Erfinderinnen
- ___ Seiten Beschreibung der Software-Erfindung inkl. ___ Skizzen / Zeichnungen
- Eigene Arbeiten / Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Software-Erfindung
- Angaben zum Stand der Technik (Fachliteratur, Patentliteratur, Prospekte, etc.)

8. Erklärung

Ich/Wir versichern, dass ich/wir die vorstehenden Fragen vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet habe/n und dass meines/unseres Wissens keine weiteren Personen außer den genannten Personen an dieser Software-Erfindung als Erfinder bzw. Erfinderin beteiligt sind.

Ich/wir sind damit einverstanden, dass meine/unsere im Rahmen der Erfindungsmeldung erhobenen personenbezogenen Daten Patent- und Rechtsanwaltskanzleien, Patentämtern und Verwertungspartnern zur zweckgebundenen Bearbeitung der Erfindungsmeldung, von gewerblichen Schutzrechten sowie Verwertungen der Software-Erfindung weitergeleitet werden. Mein/unser Einverständnis kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ich/Wir verpflichte/n mich/uns, dem Arbeitgeber für die Abwicklung der Erfindungsmeldung sowie etwaige Verwertung und Vergütung der Software-Erfindung auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses Änderungen in meinen/unseren Kontaktdaten mitzuteilen.

Außerdem verpflichte/n ich/wir mich/uns, gegenüber Dritten auch nach der Erfindungsmeldung Geheimhaltung über die Software-Erfindung zu wahren, bis die Software-Erfindung freigegeben oder zum Patent oder Gebrauchsmuster angemeldet ist.

Soweit ich/wir Urheber im Sinne des Urheberrechtes (§§ 7 ff. UrhG) bin/sind und das Verwertungsrecht nicht ohnehin aufgrund gesetzlicher, arbeitsvertraglicher oder sonstiger Regelungen mit seiner Entstehung in die rechtsgeschäftliche Verfügungsmacht meines/unseres Arbeitgebers übergegangen ist (s. z.B. §§ 43, 69 b UrhG), trete/n ich/wir hiermit gem. §§ 15, 31 UrhG übertragbare Nutzungs- und Verwertungsrechte an das Institut/den Arbeitgeber ab. Hierfür schlage/n ich/wir die Vereinbarung eines Entgeltes für die Software-Erfindung wie folgt vor:

Die Einräumung der Nutzungs- und Verwertungsrechte erfolgt:

- nur zur Erfüllung der Verpflichtungen des Institutes/des Arbeitgebers aus dem künftigen Lizenzvertrag mit _____ [*Firma/Lizenznehmer*].
- zur einfachen/ausschließlichen (*nichtzutreffendes bitte streichen*), zeitlich, örtlich und inhaltlich unbeschränkter Nutzung in allen Nutzungsarten durch das Institut/den Arbeitgeber mit dem Recht zur Unterlizenzvergabe oder Veräußerung an Dritte. Mein Recht zur Nutzung der Software für meine eigene Forschung und Lehre bleibt hiervon unberührt. Bei einer beabsichtigten Verwendung der Software im Rahmen von mit Mitteln Dritter finanzierten Forschungsprojekten binde ich die zuständigen Stellen des Institutes/des Arbeitgebers vorab ein.

Unterschriften der Erfinder/Erfinderinnen, Ort und Datum

.....	, den	, den
.....	, den	, den
.....	, den	, den